

Pädiatrie

Harnwegsinfekte

Information für Eltern

Was ist ein Harnwegsinfekt?

Eine Harnwegsinfektion ist eine Infektion der Harnwege, verursacht durch Bakterien, die über die Harnröhre in die Blase und in die Nieren gelangen. Zur Behandlung ist in der Regel eine mehrtägige Antibiotikatherapie notwendig.

Was ist nach dem Spitalaustritt zu Hause wichtig?

Antibiotika

- Es kann sein, dass Ihr Kind nach dem Austritt noch einige Tage ein Antibiotikum in Form eines Sirups oder Tablette einnehmen muss. Auch wenn sich das Kind bereits gesund fühlt, ist es wichtig, das Antibiotikum vollständig und wie verschrieben zu geben.

Falls Ihr Kind nach der Einnahme des Antibiotikums erbricht, gehen Sie wie folgt vor:

- Innerhalb 15 min nach der Gabe: ganze Dosis erneut geben
- 15-30 min nach der Gabe: halbe Dosis erneut geben
- Mehr als 30 min nach der Gabe: kein Medikament nachgeben

Trinken

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind mindestens zwei Drittel seiner gewohnten Trinkmenge zu sich nimmt.
- **Säuglinge unter 4 Wochen** sollten ungefähr 160 ml pro kg Körpergewicht pro Tag trinken (z.B. $4.5 \text{ kg} \times 160 \text{ ml} = 810 \text{ ml}$, maximal jedoch 1000 ml pro 24h).

Schmerzen und Fieber

Nach Austritt aus dem Spital sollte Ihr Kind keine Schmerzen oder Fieber ($>38.5^{\circ}\text{C}$) mehr haben. Ein leichter Harndrang oder gelegentliches Unwohlsein können für kurze Zeit nach der Infektion noch bestehen bleiben.

Kontrolltermin

Eine reguläre Nachkontrolle beim Kinderarzt/bei der Kinderärztin ist nicht zwingend notwendig, ausser es bestehen Unsicherheiten oder Beschwerden.

Falls eine weiterführende radiologische Untersuchung (z. B. MCUG) notwendig ist, erhalten Sie hierfür eine schriftliche Einladung.

Kontaktieren Sie Ihre Kinderärztin/ Ihren Kinderarzt, wenn bei Ihrem Kind Folgendes auftritt:

- Reduzierte Trinkmengen
- Erneutes Fieber über 38.5°C über mehr als 24 Stunden
- Erneute Schmerzen (beim Wasserlassen, Bauch- oder Rückenschmerzen)
- Verschlechterung des Allgemeinzustandes oder Auftreten von neuen Symptomen

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten

erreichen Sie KidsLine von Medgate über die Notfallnummer: **058 387 78 88** (Kosten werden über die Krankenversicherung abgerechnet)

Tipps zur Vorbeugung weiterer Infektionen (v.a. wichtig bei mehrmaligem Auftreten von Infektionen)

- Windeln regelmässig wechseln, um Bakterienvermehrung zu verhindern.
- Beim Saubermachen (besonders bei Mädchen) von vorne nach hinten wischen, um eine Keimverschleppung zur Harnröhre zu vermeiden.
- Bei Kindern, die bereits die Toilette benutzen, ist eine regelmässige Blasenentleerung ohne Zurückhalten des Harndranges wichtig. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass die Blase jeweils vollständig entleert wird (z.B. Kind 1-2 min nach dem ersten Wasserlassen nochmals auffordern zu urinieren, dazwischen

kurz aufstehen und sich bewegen,
Füsse sollte stabil am Boden stehen
(z.B. Tretschemel), Kind sollte
aufrecht sein (kein gekrümmter
Rücken), Zeit lassen)

- Ebenfalls sollte auf eine regelmässige
Stuhlentleerung geachtet werden, da
Kinder mit Verstopfung häufig an
Harnwegsinfektionen leiden. Falls Ihr
Kind einen harten Stuhl ("Geissbölleli"
oder Klumpen) oder harten Stuhl mit
Durchfall zeigt, besprechen Sie dies
mit Ihrer Kinderärztin / Ihrem
Kinderarzt.
- Unterwäsche täglich wechseln; keine
synthetische oder zu enge Kleidung.
- Lassen Sie Ihr Kind ausreichend
trinken.
- Sollte Ihr Kind in Zukunft Fieber
haben, ohne dass Sie wissen, wieso
(z.B. keine Erkältungssymptome) oder
über Schmerzen beim Wasserlösen
klagen, suchen Sie bitte einen
Arzt/eine Ärztin für eine Urinkontrolle
auf.